

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО
НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
7-8 КЛАССЫ**

Уважаемый участник!

Вам предстоит выполнить письменные и устное задания.

I. Письменные задания – 95 баллов:

1. тестовая часть выполняется 125 минут:

- тест по аудированию / Hörverstehen – 25 минут,
- тест по чтению / Leseverstehen – 45 минут,
- лексико-грамматический тест / Lexikalisch- grammatische Aufgabe – 35 минут,
- тест по страноведению – 20 минут.

Максимальная оценка за тестовую часть – 75 баллов.

2. письменное сочинение – 60 минут

Максимальная оценка за письменное сочинение – 20 баллов.

Общее время выполнения письменного тура составляет **180 минут**.

Выполнение заданий **письменного** тура целесообразно организовать следующим образом:

- внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
- ознакомьтесь с бланком ответа;
- не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
- если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение.

Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;

– после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов;

исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

– при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;

– при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

II. Устное задание выдается отдельно и включает в себя:

- подготовка – 20 минут,
- ответ – 10-12 минут.

Максимальная оценка за устную часть – 25 баллов.

Всего максимальное количество баллов за все задания – 120 баллов.

I. ПИСЬМЕННЫЕ ЗАДАНИЯ

HÖRVERSTEHEN / АУДИРОВАНИЕ (25 МИНУТ)

Hören Sie das folgende Interview mit Elisabeth Winter, Maximilian Sauer und Amelie Krüger. Sie hören den Text zweimal.

(Имена говорящих произносятся *после* их высказывания)

Lesen Sie zuerst die **Aufgaben 1- 15**. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an:

Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C

1. Elisabeth sitzt im Herbst gern zu Hause.

A Richtig

B Falsch

C Im Text nicht vorkommen

2. Wenn das Wetter draußen schlecht ist, schmecken die Gerichte aus Kürbis besonders.

A Richtig

B Falsch

C Im Text nicht vorkommen

3. Elisabeth feiert Halloween mit ihren Mitschülern.

A Richtig

B Falsch

C Im Text nicht vorkommen

4. Herbst ist die Lieblingsjahreszeit von Maximilian.

A Richtig

B Falsch

C Im Text nicht vorkommen

5. Im Thüringen beginnt im Herbst die Jagdsaison.

A Richtig

B Falsch

C Im Text nicht vorkommen

6. Beim Blätterfall gibt es im Wald viel Arbeit.

A Richtig

B Falsch

C Im Text nicht vorkommen

7. Amelie bastelt gern mit ihren Geschwistern zum Martinstag.

A Richtig

B Falsch

C Im Text nicht vorkommen

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

8. Elisabeth lässt im Herbst ...steigen.

A Luftballons.

B Drachen.

C Tauben.

9. Maximilian geht mit seinem Vater oft ...

A in den Wald.

B zur Jagd.

C in den Park.

10. Maximilians Familie sammelt Pilze, ...

- A putzt und kocht Pilzsuppe.
- B putzt und dämpft.
- C putzt und trocknet.

11. Das gemeinsame Abendessen in der Familie von Maximilian besteht aus...

- A Bratkartoffeln mit Speck und gebratenen Pilzen.
- B Kürbiskuchen und Pilzen.
- C Speck und gebratenen Pilzen.

12. Herbst ist die Zeit ...

- A der Ferien.
- B der Ernte.
- C der Erkältung.

13. Erntedankfest feiert man in diesem Jahr ...

- A am 31. Oktober.
- B am 3. Oktober.
- C am 13. Oktober.

14. Amelie muss ... ins Tal treiben.

- A Kühe.
- B Schweine.
- C Gänse.

15. Amelies Geschwister haben besonders gern...

- A Kastaniensammeln.
- B Martinsgeschenke.
- C Laternenumzug.

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.

Ende Hörverstehen

LESEVERSTEHEN / ЧТЕНИЕ (45 МИНУТ)

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Die Deutschen und die Sauberkeit

Die Deutschen legen großen Wert auf Sauberkeit, Ordnung und Hygiene. Laut einer Umfrage, die vor kurzem in Deutschland durchgeführt wurde, ist es bei zehn Prozent der Befragten so sauber, dass man vom Boden essen könnte. Nur fünf Prozent der Deutschen schätzen die eigenen vier Wände als unordentlich ein.

Die Europäer im Mittelalter kannten keine Banjas und wuschen sich sehr selten. Trotzdem meinen einige Historiker, dass sich die Deutschen von ihren Nachbarländern tatsächlich durch ihre Liebe zur Sauberkeit unterschieden.

Die deutsche Vorstadt (Nemezkaia Sloboda) in Moskau hatte bereits am Ende des 17. Jahrhunderts saubere direkte Straßen, gemütliche und saubere Häuser. Im 19. Jahrhundert vermieteten viele Menschen, die bei St. Petersburg lebten, im Sommer ihre Häuser. Für die Sommermonate verwandelten sie sich in Datschen für die Einwohner von St. Petersburg. Die Petersburger bevorzugten die Häuser der deutschen Kolonisten, die für ihre Sauberkeit und Ordnung bekannt wurden.

Das Vieh in den deutschen Kolonien war im Hinterhof und durfte nicht überall rumlaufen. Man trieb es nicht durch das ganze Dorf. Die Hauptstraße in der Siedlung sollte sauber bleiben. Das ist heute noch für einige deutsche Dörfer typisch.

In den deutschen Kolonien gab es keine Banjas. Die Deutschen haben sich in der Küche gewaschen. Banjas erschienen in den deutschen Siedlungen erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – unter russischem Einfluss.

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, wählen Sie darunter A. Wenn die Aussage falsch ist, wählen Sie darunter B. Wenn die Aussage nicht im Text steht, wählen Sie darunter C. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Alle europäischen Völker hatten im Mittelalter Vorstellung von Sauberkeit, Ordnung und Hygiene.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

2. Die Deutschen haben Banja-Traditionen in Russland übernommen.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

3. Es gelang nicht, die Deutschen über die Sauberkeit zu befragen.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

4. Die Deutschen schätzen die individuelle Haushaltung.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

5. Viele Historiker meinen, dass sich die Deutschen von ihren Nachbarländern tatsächlich durch ihre Liebe zur Sauberkeit unterschieden.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

6. Die Russen beeinflussten die Deutschen, damit in den deutschen Siedlungen Banjas erschienen.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

7 Nemezkaia Sloboda befand sich am Rande von Moskau.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

8. Im 19. Jahrhundert vermieteten mehrere Menschen Russlands im Sommer ihre Häuser.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

9. Die Petersburger hatten die Nationalküche der deutschen Kolonisten besonders gern.

- A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

10. Die Kühe durften nicht in den deutschen Siedlungen überall laufen.

- A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

11. In der Küche haben die Deutschen nur gekocht.

- A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

12. Die Hauptstraße in der deutschen Siedlung sollte immer in Ordnung bleiben.

- A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung (продолжение) zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig (лишние). Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

DIE JAPANER BESTRAFEN DIE KINDER NICHT

(0) Bis sie fünf Jahre alt sind

(13) Eltern behandeln ihr Kind

(14) Ein Baby erhält

(15) Es ist bekannt, dass es

(16) Die Mutter darf das Kind lediglich warnen und sagen, wenn

(17) Sie darf aber

(18) In Japan sind kleine Kinder immer bei ihren Müttern und

(19) Vom fünften bis zum fünfzehnten Lebensjahr wird das Kind

(20) Durch diese Erziehungsmethode, die

Fortsetzungen:

A. **genießen die Kinder in Japan jede Freiheit.**

B. alle Vorteile mütterlicher Fürsorge.

C. fühlen ihre Wärme, Ruhe und sind in Sicherheit.

D. man in Japan mag.

E. nie bestraft wird.

F. in Japan angewendet wird, verliert das Kind seine Identität.

G. etwas „schlecht“, „gefährlich“ oder „schmutzig“ ist.

H. wie einen König.

I. nichts verbieten.

J. aber in aller Strenge erzogen.

K. weil kleine Kinder feiern wollen.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

**LEXIKALISCH- GRAMMATISCHE AUFGABE /
ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКОЕ ЗАДАНИЕ (35 МИНУТ)**

Internetabhängigkeit

Der Computer (A)_____ eine psychologische (1) _____ geworden. Jetzt vergleichen die Psychologen die Symptome (B)_____ Computer-Sucht mit Alkoholismus. Die maßlose Computerbenutzung (2)_____ Probleme (C)_____ Arbeitsplatz, Beziehungskrisen, Nervosität. (D)_____ einer Computersucht versteht man einen Drang, (E)_____ täglich, möglichst (3)_____ und meist stundenlang (F)_____ dem Computer (G)_____ beschäftigen.

Das Internet (H)_____ in der letzten (4)_____ für die Menschen immer mehr Bedeutung gewonnen. Viele Menschen verbringen jetzt ihre (5)_____ im Internet. Das Internet (I)_____ oft benutzt um einzukaufen, ohne das Haus zu (6)_____. (J)_____ vergisst die normalen Lebensgewohnheiten. Die virtuelle Welt ersetzt das Realleben. Man verliert die freundschaftlichen Kontakte, man vergisst sogar zu essen und zu schlafen, verliert die Kontrolle und (K)_____ die online Zeit (L)_____ mehr kontrollieren.

Der User muss immer mehr Zeit im (7)_____ verbringen, um sich wohl zu fühlen. Wenn der Computer defekt ist, kommt es zur schlechten Laune, Nervosität, Schlafstörungen. Für manche wird das (8)_____ ohne Computer sinnlos.

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-8) folgende Wörter hineinpassen, schreiben diese in richtiger Form. 2 Wörter sind üblich.

	Nummer der Lücke
verlassen	
Freizeit	
Netz	
Leben	
Zeit	
Abhängigkeit	
Fest	
Schnell	
oft	
Verursachen	

Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A-L je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L

Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

LANDESKUNDE / ЛИНГВОСТРАНОВЕДЕНИЕ (20 МИНУТ)

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Wann ist Heinrich Schliemann geboren?

- A. 6.01.1824
- B. 6.01.1822
- C. 7.01.1823

2. In welcher Stadt ist Heinrich Schliemann geboren?

- A. Berlin
- B. Bamberg
- C. Neubukow

3. In welchem Bundesland befand sich das Geburtshaus von Schliemann?

- A. Mecklenburg-Vorpommern
- B. Bremen
- C. Brandenburg

4. Wie viele Kinder hatte Heinrich Schliemann mit Griechischen alten Namen?

- A. Keine Kinder
- B. drei
- C. zwei

5. Der Vater von Heinrich Schliemann war...

- A. Emil Schliemann
- B. Ernst Schliemann
- C. Otto Schliemann

6. Was von Beruf war der Vater von Schliemann?

- A. Pastor
- B. Kaufmann
- C. Dichter

7. Als was arbeitete Heinrich Schliemann in St. Petersburg?

- A. als Ingenieur einer russischen Baufirma
- B. als Vertreter einer niederländischen Handelsfirma
- C. als Kaufmann in einer deutschen Firma

8. Wieviel Fremdsprachen beherrschte Heinrich Schliemann?

- A. 19
- B. 15
- C. 21

9. Im Jahre 1876 in Griechenland hat Heinrich Schliemann..... gefunden?

- A. eine goldene Kette
- B. eine goldene Statue
- C. eine goldene Maske

10. Heinrich Schliemann hat ... entdeckt.

- A. Konstantinopel
- B. Troja
- C. Korfu

11. Wo ist Joseph Haydn im Jahre 1731 geboren?

- A. in Österreich
- B. in Deutschland
- C. in der Schweiz

12. Wieviel Symphonien hat Haydn geschrieben?

- A. 103
- B. 104
- C. 105

13. 9 Jahre lang war Haydn als Chorsänger ...?

- A. im Bambergsdome
- B. im Kölnerdome
- C. im Stephansdome

14. Der Stephansdome ist ..?

- A. in Berlin
- B. in Köln
- C. in Wien

15. Mit wem entwickelte sich 1781 eine enge Freundschaft zwischen Haydn und..?

- A. Mozart
- B. Straus
- C. Bach

16. Man sagt, dass Haydn ist?

- A. „der Vater der klassischen Symphonie“
- B. „der Vater der Barockmusik“
- C. „der Vater des Chorgesanges“

17. Wer ist der Autor der deutschen Nationalhymne?

- A. Brandt
- B. Haydn
- C. Wagner

18. J. Haydn ist ein Vertreter der Musikrichtung...

- A. Romantik
- B. Barock
- C. Wiener Klassizismus

19. Wo befindet sich das Wohnhaus mit dem Museum von Haydn?

- A. in St.Petersburg
- B. in Wien
- C. in Neubukow

20. Beethoven war ... für Joseph Haydn.

- A. ein Lehrling
- B. ein Lehrer
- C. ein Freund

SCHREIBEN / ПИСЬМО (60 МИНУТ)

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 110-150 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.

Peter kommt mit zerrissenen Schuhen vom Spielplatz. Mutter ist entsetzt: « Ei, Ei, Peter, wie sehen deine Schuhe aus! Die Spitzen sind durchgewetzt!

.....Mittelteil.....

«Du bist mein braver Junge!» - sagt Mutti liebhaft und sehr stolz auf Peter)